| Projektname:   |           |  |
|--|-----------|--|
| Antragsteller:   |           |  |
| EINORDNUNG DES VORHABENS DURCH DEN ANTRAGSTELLER   |           |  |
| EINORDINGING DES VORHABENS DORCH DEN ANTRAGSTELLER   |           |  |
| Das Vorhaben   | JN        |  |
| ist keine kommunale Pflichtaufgabe<br>wird im Aktionsgebiet der RAG umgesetzt (LEADER-Region)  |           |  |
| wird im Aktionsgebiet der KAG dingesetzt (LEADER-Region) ist durchführbar, d.h.:   |           |  |
| → hat eine gesicherte Trägerschaft   |           |  |
| → kann einen realistischen Kosten- und Finanzplan vorweisen  |           |  |
| → besitzt eine aussagekräftige Projektbeschreibung (Umsetzungsschritte, Zeitplan, Beteiligte) → entspricht dem LEADER-Gedanken (öffentliche Wirkung, Vernetzung, Transparenz)  |           |  |
| → der erforderliche Eigenanteil (ausgehend vom Mindestfördersatz) wurde nachgewiesen   |           |  |
| lässt sich mindestens einem Handlungsfeldziel der RES zuordnen (siehe Rückseite)   |           |  |
| Das Vorhaben leistet einen Beitrag   | Trifft zu |  |
| zum nachhaltigen Wirtschaften (fördert die Qualifikation von Akteuren, die Ansiedlung von Unternehmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Nutzung regenerativer Energien, die Verbesserung der Ressourceneffizienz, o.Ä.)   |           |  |
| Begründung:  |           |  |
| zur nachhaltigen Entwicklung von Tourismus und Kultur (abgestimmt mit regionalen<br>Tourismusstrategien, ermöglicht Nutzungssynergien, fördert das kulturelle und touristische Angebot<br>qualitativ und/oder quantitativ, o.Ä.)   |           |  |
| Begründung:  |           |  |
| zur nachhaltigen Siedlungs- und Flächenentwicklung (ökologische Aufwertung, Um-, Neu- und Nachnutzung von Bestandsgebäuden uflächen; Multifunktionalität und Mehrfachnutzung von Gebäuden und Flächen, Umweltbildung, o.Ä.)  |           |  |
| Begründung:  |           |  |
| zur Verbesserung der Chancengleichheit und Zusammenarbeit (bürgerschaftliches Engagement, Vernetzung, Kooperation, interkommunale Zusammenarbeit, Inklusion von Menschen mit Behinderung, barrierefreie Gestaltung, Geschlechtergerechtigkeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, regionale Identitätsstiftung, Heimatverbundenheit, o.Ä.) |           |  |
| Begründung:  |           |  |
| zur Grundversorgung und Daseinsvorsorge (Sicherung/Verbesserung der Versorgung, Kinderbetreuung, außerschulische Bildungsangebote, medizinische Versorgung, Pflege, o.Ä.)  |           |  |
| Begründung:  |           |  |

| zur Verbesserung der regionalen Resilienz (Starkregenschutz, Erosionsschutz, Wasserspeicher und Regenrückhaltung, Auf- und Ausbau regionaler/lokaler Versorgungsnetzte u.a. für Wärme, Energie, regionale Produkte, o.Ä.) |  |           |
|---|--|-----------|
| Begrür  | ndung:   |           |
|   |  |           |
|   | *  |           |
|   | Verbesserung der ländlichen Mobilität (Vernetzung, Alternativangebote, E-Mobilität, o.Ä.)  |           |
| Begrür  | ndung:   |           |
|   |  |           |
| ZUr   | Innovation und digitalen Weiterentwicklung (digitale Ausstattung, Steigerung der   |           |
| Nutzur  | ngskompetenz innovativer/digitaler Systeme, regional/neuartiges Angebot, besitzt einen Modell-<br>narakter, o.Ä.)  |           |
| Begrür  | ndung:   |           |
|   |  |           |
|   |  |           |
| Regio   | naler Fokus (Räumliche Ausstrahlung des Vorhabens)   |           |
| Überre  | gionale Ausstrahlung   |           |
| Region  | nale Ausstrahlung (LEADER-Region)  |           |
| Teilreg   | ionale Ausstrahlung (Ortsteil, Gemeinde)   |           |
| Begrür  | ndung:   |           |
|   |  |           |
| Das \   | /orhaben lässt sich folgenden Handlungsfeldzielen zuordnen.  |           |
| HF  | Handlungsfeldziel  | Trifft zu |
| Ę   | 1.1 Netzwerke und Kooperationen auf- und ausbauen, Ansiedlung ermöglichen  |           |
| haft<br>scha  |  |           |
| Wirtsch<br>andwirts   | 1.2 Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen unterstützen  |           |
|   | 1.2 Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen unterstützen      1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln  |           |
| Wi  |  |           |
| Wii   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln   |           |
| Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren   |           |
| Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden  |           |
| Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden     2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus   |           |
| us Lan  | 1.1 Netzwerke und Kooperationen auf- und ausbauen, Ansiedlung ermöglichen 1.2 Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen unterstützen 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln 1.4 Akteure qualifizieren 1.5 Fachkräfte gewinnen und binden 2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus 2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen 2.3 Angebotsvielfalt erhöhen 2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern  |           |
| Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden     2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus     2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen     2.3 Angebotsvielfalt erhöhen   |           |
| Kultur W<br>Tourismus Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden     2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus     2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen     2.3 Angebotsvielfalt erhöhen     2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern  |           |
| Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden     2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus     2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen     2.3 Angebotsvielfalt erhöhen     2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern     3.1 Regionale und ortsprägende Identität und Akteursbeziehungen stärken  |           |
| Kultur W<br>Tourismus Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln  1.4 Akteure qualifizieren  1.5 Fachkräfte gewinnen und binden  2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus  2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen  2.3 Angebotsvielfalt erhöhen  2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern  3.1 Regionale und ortsprägende Identität und Akteursbeziehungen stärken  3.2 Versorgung sicherstellen  3.3 Chancengleiche Strukturen und Angebote für alle Generationen sichern, schaffen und   |           |
| Kultur W<br>Tourismus Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln     1.4 Akteure qualifizieren     1.5 Fachkräfte gewinnen und binden     2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus     2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen     2.3 Angebotsvielfalt erhöhen     2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern     3.1 Regionale und ortsprägende Identität und Akteursbeziehungen stärken     3.2 Versorgung sicherstellen     3.3 Chancengleiche Strukturen und Angebote für alle Generationen sichern, schaffen und überregional vernetzen   |           |
| Kultur W<br>Tourismus Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln  1.4 Akteure qualifizieren  1.5 Fachkräfte gewinnen und binden  2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus  2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen  2.3 Angebotsvielfalt erhöhen  2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern  3.1 Regionale und ortsprägende Identität und Akteursbeziehungen stärken  3.2 Versorgung sicherstellen  3.3 Chancengleiche Strukturen und Angebote für alle Generationen sichern, schaffen und überregional vernetzen  3.4 Bau- und Freiraumstruktur bewahren und bedarfsgerecht weiterentwickeln  |           |
| Kultur W<br>Tourismus Lan   | 1.3 Regionale Wertschöpfung entwickeln  1.4 Akteure qualifizieren  1.5 Fachkräfte gewinnen und binden  2.1 Angebotsqualität steigern – nachhaltiger Tourismus  2.2 Synergieeffekte in den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur erhöhen  2.3 Angebotsvielfalt erhöhen  2.4 Wanderrouten verbessern und Radwegevernetzung steigern  3.1 Regionale und ortsprägende Identität und Akteursbeziehungen stärken  3.2 Versorgung sicherstellen  3.3 Chancengleiche Strukturen und Angebote für alle Generationen sichern, schaffen und überregional vernetzen  3.4 Bau- und Freiraumstruktur bewahren und bedarfsgerecht weiterentwickeln  4.1 Nachhaltige Gestaltung der Natur und Kulturlandschaft |           |